

## Bücherschau

**EBERT, G.** (Hrsg., 1998): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 7: Nachtfalter V. – 582 S., 483 Farbfotos, 329 Diagramme und Zeichnungen, 170 Verbreitungskarten, Stuttgart (Verlag Eugen Ulmer), geb. 49,90 (ISBN 3-8001-3500-0).

**EBERT, G.** (Hrsg., 2001): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 8: Nachtfalter VI. – 541 S., 520 Farbfotos, 452 Diagramme und Zeichnungen, 186 Verbreitungskarten, Stuttgart (Verlag Eugen Ulmer), geb. 49,90 (ISBN 3-8001-3497-7).

Mit diesen beiden Bänden nähert sich die verdienstvolle Bearbeitung der Großschmetterlinge Baden-Württembergs, einem Werk, das in dieser Form in Europa wohl seinesgleichen sucht, langsam ihrem Ende. Mit Band 7, dessen Texte von G. EBERT und A. STEINER stammen, werden die Noctuidae (Eulen) zum Abschluß gebracht. Der kurze allgemeine Teil (ein ausführlicher allgemeiner Teil findet sich in Band 5) beinhaltet eine Checkliste der bearbeiteten Arten, deren Bestandssituation in Baden-Württemberg sowie einen Vergleich der Gefährdung auf der Basis der Roten Listen von 1977 und 1997. 80 der 170 behandelten Arten (47%) sind in die Rote Liste aufgenommen. Während aufgrund dieser aktuellen Bearbeitung 14 Arten niedriger gestuft wurden, mußten jedoch auch 39 Arten in höhere Gefährdungskategorien eingereiht werden!

Die Arten werden nach dem in den vorigen Bänden benutzten Schema abgehandelt: wissenschaftlicher und deutscher Name, wichtige Synonyme, Verbreitung, Phänologie (Imagines und Larven) und Ökologie (Lebensraum, Nahrung der Raupen und der Imagines, besondere Verhaltensweisen), Gefährdung und Schutz. Beigegeben sind Fotos der Falter, häufig auch der Raupen, manchmal der Eiablagen und Habitate. Phänogramme der Falter und manchmal auch der Raupen sowie Schemata zur Höhenverbreitung der Arten ergänzen in wertvoller Weise die Darstellungen der einzelnen Arten. Ihre Vorkommen in Baden-Württemberg sind in je einer Verbreitungskarte dargestellt. Für eine Reihe schwer unterscheidbarer Arten werden Bestimmungshilfen mit Darstellungen der Genitalmerkmale geboten. Trotz der umfangreichen Detailangaben zu vielen Arten zeigt sich, daß noch mehr Fragen offen sind und gerade die Klärung der Biologie so mancher Art noch viel Raum für exakte Beobachtungen läßt, ein spannendes Betätigungsfeld gerade auch für Amateur-entomologen.

Mit Band 8 wird der erste Teil der Spanner (Geometridae) vorgelegt, an dem neun Autoren beteiligt sind, daneben aber eine große Zahl an ehrenamtlichen Mitarbeitern (wie auch bei den vorherigen Bänden), die die Felddaten zusammengetragen haben. Trotz der Probleme, die Arbeiten an dem Band zu finanzieren, wird wiederum eine erstaunliche Vielfalt an Daten mitgeteilt, die in dieser Vollständigkeit bislang in Deutschland so noch nicht publiziert worden sind. – Der „Vorspann“ mußte diesmal

sehr kurz gehalten werden und man ist auf die Synopse der Daten im abschließenden 9. Band gespannt.

Behandelt werden die Unterfamilien Archiearinae, Alsophilinae, Oenochrominae, Geometrinae, Sterrhinae und Larentiinae. Wiederum werden bei besonders schwierigen Arten Bestimmungshilfen geboten (z.B. durch Genitalabbildungen oder vergleichende Fotos), wobei für die Erkennung der Arten – trotz der riesigen Variationsbreite der Zeichnungsmuster – die sehr guten Farbfotos eine wesentliche Hilfe sind. Die Einzeldarstellungen folgen demselben Muster wie in Band 8, wobei viele Einzelheiten zur Biologie der Arten hier sicherlich zum ersten Mal publiziert werden.

Die Ausstattung der Bände ist wiederum von der bereits gewohnt hohen Qualität, wobei den Fotografen ein besonderes Lob für die ausgezeichneten Aufnahmen gezollt werden muß. Die Bände sollten zur Basisliteratur der Lepidopterologen darüberhinaus aber auch aller sonstiger Entomologen zählen. Den Naturschutzbehörden, zu deren Handapparat „Die Schmetterlinge Baden-Württembergs“ gehören sollten, bieten die Bände eine Vielzahl von Hinweisen für den praktischen Artenschutz, dem Zoologen eine Menge an Kenntnissen, die heute leider weder in der Schule noch im Studium vermittelt werden.

H.B.

**BUCHSBAUM, U. & H. LÖBEL** (Bearb., 2000): Checkliste der Lepidopteren Thüringens. – 176 S., Jena (Thüringer Entomologenverband: Check-Listen Thüringer Insekten **8**), 10,00. Bezug durch: Öko-Service-Institut, Schlossgasse 8, D-99448 Kranichfeld, Fax 036450/42304, e-mail: buchsbaum.entomolo@t-online.de

Mit dem Schmetterlingsteil wird die sehr verdienstvolle Reihe der Checklisten thüringischer Insekten fortgesetzt, wobei die Aufteilung Thüringens in 5 Regionen bereits eine recht feine Aufschlüsselung des Vorkommens der Arten ermöglicht. Sie bietet gerade dem lokal arbeitenden Amateurentomologen eine Menge Anhaltspunkte für die Bedeutung der eigenen Funde. So zeigte es sich auch, daß die Checkliste der Kleinschmetterlinge Bayerns (Pröse & Segerer 1999) wichtige Impulse für die Bearbeitung dieser eher vernachlässigten Arten setzte. A. HAUSMANN fährt im Vorwort fort „Bleibt zu hoffen, daß dieser neue Schwung nicht durch restriktive Handhabung der Naturschutzgesetze bei der Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für faunistisch arbeitende Entomologen gebremst wird, ...“. Dem kann nur wärmstens beigepflichtet werden.

Die Checklist ist nicht nur für den Faunisten von Bedeutung, sondern darüberhinaus auch für den Natur- und Artenschutz und im angewandten Bereich für die Mitarbeiter im Pflanzenschutzdienst. Gerade für letztere gibt diese Checklist die lokal benötigten Informationen, die aus der bundesweiten (Gaedike & Heinicke 1999) oder gar europäischen (Karsholt & Razowski 1996) so nicht herausgelesen werden können. Über Thüringen hinaus ist diese Schmetterlings-Checklist auch für die Entomologen der angrenzenden Bundesländer zum Vergleich, häufig jedoch wegen Fehlens einer eigenen Landes-Checklist auch als Arbeitsgrundlage, von Bedeutung.

H.B.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherschau 19-20](#)